

Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Kapitel 28: Der verlorene Teil der Legende

//So denn, hier ist wieder nachschub für euch. Jetzt wollte ich mal so langsam ein bisschen aufklären was der Hintergrund der Legende ist, hoffe ich hab es gut hinbekommen ^^'. Nun will jetzt aber nicht lange um den heißen Brei reden sonst wünsche viel spass :)//

Goku machte sich Vegeta gleich früh morgens auf zu meister Kaiho, da in der Drachenwelt die Zeit etwas anders verlief mussten sie schon früh los damit sie Ignitus und die Anderen nicht noch mitten im Schlaf störten. Die Anderen würden derzeit in der CC bleiben und aufpassen dass nichts passierte. Sie wünschten ihnen wirklich dass sie gute Nachrichten mitbringen würden.

Vegeta hagte sich bei Goku ein und in bruchteilen von sekunden waren sie auch schon auf dem kleinen Planeten meister Kaihos. Vegeta wunderte sich wie klein dieser Planet war dafür war die Schwerkraft umso größer, klein aber oh ho wie man so schön sagte. Dämlich vermutete Vegeta dass dieser Kaiho wohl auch ein beachteter Kämpfer sein musste.

"Hier lebt der also? Seltsamer Planet, und du meinst wirklich dass er uns helfen kann?" fragte Vegeta etwas skeptisch, schließlich hatte er diesen noch nie gesehen. "Sicher, er kann uns helfen kontakt mit Ignitus aufzunehmen. Und wer weiß, vielleicht wissen sie zusammen ja besser was wir tun können. Aber erstmal müssen wir ihn finden, ah da ist er ja." erklärte Goku, blickte umher und entdeckte den Kaiho schlafend auf einer Liege.

Als Vegeta diesen sah konnte er nicht glauben dass er ihn helfen könnte, der war ja mehr schwächling als prächtig. Goku näherte sich ihm und rüttelte ihn leicht an der Schulter "Meister Kaiho wacht auf, wir haben probleme." Der blaue Kaiho reckte und gähnte erst eher er Goku erblickte und ihn anlächelte. "Oh Son-Goku, was machst du denn hier? Wolltest du mich besuchen?" fragte Kaiho ahnungslos.

"Sagt jetzt bitte nicht, ihr habt nichts von der Gefahr bemerkt, in der die Erde gerade schwebt." sagte Goku mit ernster Miene. "Bitte, die Erde ist in Gefahr? Nein, davon habe ich ehrlich gesagt nichts mitbekommen. Um welche art Gefahr handelt es sich

denn?" fragte der Kaiho und stellte sich vor Goku. Doch eher Goku antworten konnte mischte sich Vegeta ein. "Sagen wir es sind dunkle Mächte im Spiel." sagte Vegeta knapp.

Meister Kaiho wunderte sich erst dass Vegeta überhaupt hier war aber beim zweiten Blick eher wie er aussah. "Was machst du denn hier Vegeta? Und überhaupt, wie siehst du aus, was ist mit deinem Körper passiert?" fragte er auch schon drauf los. Goku antwortete ihm. "Das ist eine etwas sehr verzwickte Geschichte und wie Vegeta schon sagte sind dunkle Mächte am Werk." "So? Dann erklärt mir mal bitte ganz genau wie die Dinge stehen." bat Meister Kaiho und die Beiden begannen abwechselnd zu erzählen.

Anfangen von der Sache mit Broly, über Verotas auftauchen und ihrer Geschichte von der Zukunft und Vegetas krankheit. Bis hin was sie über die Legende von San Merida wußten und wie sie Spyro und die anderen Drachen kennen lernten, um mehr über den Brunnen der Seelen zu erfahren, in der die Gefahr schlummerte und schon jetzt Terror zu verbreiten versuchte. Erst musste Kaiho lachen über die Geschichte dass Goku und Vegeta nun ein Paar waren, dennoch erkannte er den Ernst der Lage.

"Versteht ihr nun warum wir eure hilfe brauchen um Kontakt mit ihm aufzunehmen? Nochmal auf die andere Seite zu gehen wäre vermutlich nicht so klug." erklärte Goku ernst, auch der Kaiho hatte eine ernste miene aufgesetzt. "Hmmm, ja ich verstehe die Lage ist wirklich verzwickt. Gerade dass es von euch drein abhängt.... hihi, tut mir leid wenn ich lachen muss aber die Tatsache dass ihr mal ein Paar werden würdet, und Vegeta als mutter kann ich mir nicht wirklich vorstellen." kicherte der Kaiho.

Vegeta wurde darauf nur sauer. "Ich finde das garnicht komisch, falls ihr es vergessen habt was wir erklärt haben, bedeuten diese Krankheit für mich den Tod. Mal abgesehen davon das ein Teil unseres Schicksal davon abhängig ist." knurrte Vegeta. Der Kaiho stoppte augenblicklich mit seinem Lachen "Ok, ich hör ja schon auf. Schuldige, konnte ja nicht ahnen dass es so ernst ist." meinte der Kaiho. "Wie auch immer, wir müssen mit Ignitus reden. Könnt ihr eine Verbindung zwischen uns herstellen?" hagte Goku nach.

"Hm, nun da es sich hierbei um eine andere Dimension handelt dürfte es recht schwierig sein, aber ich werde sehen was ich tun kann. Legt eure Hände auf meine Schultern." bat meister Kaiho und versuchte kontakt mit dem Drachen aufzunehmen. Seine Antennen wackelten suchend hin und her, es war kein leichtes Vorhaben kontakt mit einer anderen Dimension aufzunehmen.

Es dauerte eine Weile bis er zur anderen Seite durchdringen konnte, da er nicht wußte wie Ignitus aussah übertrugen Vegeta und Goku ihm ein Bild dass er vor seinem innern Auge sehen konnte. Schließlich fand er ihn "Ich hab ihn gefunden, ihr könnt sofort mit reden wenn ihr wollt." sagte der Kaiho. "Danke meister." sagte Goku und begann durch ihn zu Ignitus zu reden. "Ignitus, kannst du mich hören?" sprach Goku.

Ignitus hörte die Stimme und stutze, fragte sich woher die Stimme kam. Er und die anderen Wächter befanden sich gerade im Raum mit dem Tiegel und waren in einer Unterhaltung. "Goku? Bist du es wirklich? Wie kommt es dass ich deine Stimme hören

kann?" fragte er sich etwas verwirrt. "Das ist nicht schwer zu erklären. Ich und Vegeta kommunizieren dank Meister Kaiho, dem Gott der Nordgalaxie in unserer Welt, durch unsere Herzen zu euch." erklärte Goku.

"Ich verstehe, also eine Art geistige Übertragung, Telepatie." verstand Ignitus. "So kann man es auch nennen, aber wir haben einen guten Grund warum wir dich auf diese Weise kontaktieren." meinte Vegeta. "Dann erzählt, wir alle können hören was ihr sagt. Um was geht es?" fragte Terrador auch schon. "Um was ernstes. Die Herzlosen sind neulich nun auch in unserer Welt aufgetaucht, es wäre beinahe zu einer Katastrophe gekommen." "Wir wissen nicht wie das möglich sein kann, immerhin lassen die Portale keine dunklen Wesen hindurch. Wir dachten dass du vielleicht eine Antwort darauf kennst und uns helfen kannst, Ignitus." erklärten Vegeta und Goku abwechselnd.

"Wie bitte, sie sind bis in eure Welt vorgedrungen?" stutze Volteer. "Aber das kann unmöglich sein." schüttelte Cyril den Kopf. Ignitus' Blick wurde mehr als ernst. "So wie es scheint leider doch. Seitdem ihr wieder in eure Welt zurückgekehrt seid haben sich die Dinge hier verschlimmert, mit anderen Worten sie werden immer stärker. Ich kann es mir nur so erklären dass es ihnen flüchtig gelungen sein muss ein Portal zwischen eurer Welt und dem Dunkelreich herzustellen. So weit ist es also schon gekommen, dabei dachten wir dass zumindest jetzt für eine kleine Weile Ruhe herrschen würde. Wie oft der Schein doch trügen kann." erklärte Ignitus düster.

"Das klingt aber garnicht gut." "Und wir dachten wir hätten schon Probleme am Hals." dachten Goku und Vegeta laut. "Langsam frage ich mich auch schon wie stark der Feind noch werden kann. Nicht nur weil wir ja wissen dass sich Broly und Malefor dahinter verbergen, so langsam glaube ich wirklich dass...." dachte Ignitus laut und weckte damit Neugier. "Was glaubst du? Sag schon." hakte Terrador nach. "Naja, es wäre unter Umständen vielleicht möglich dass hinter der Verbindung der Beiden jemand anderes stecken könnte. Jedoch bin ich mir da nicht sicher, dazu weiß ich zu wenig. Wir können nur hoffen dass uns die drei heiligen Tiere des heiligen Reiches noch rechtzeitig zur Hilfe kommen werden." meinte Ignitus.

Doch nun horchte auch der Kaiho auf. "Wartet mal, ihr redet nicht zufällig von den heiligen Tieren von San Merida oder?" hakte er nach. "Doch von genau den sprechen wir. Sie sind uns sogar im Traum erschienen." bestätigte Goku "Oder besser gesagt zeigte uns der Historiker sie uns und sagte zudem es würde eine Schlacht von Licht und Dunkelheit geben wie noch nie zuvor." hängte Vegeta noch dran. Die Gesichtszüge des Kaihos wurden ernst. "Oh weh, ich glaube ich habe schon so eine Ahnung. Sagt mir, Ignitus, wie kommt ihr auf diese Vermutung?" wollte der Kaiho wissen.

"Nun, Verota äußerte mir diese Vermutung. Sie fand es merkwürdig dass sich Malefor so verändert hat, als er begann sich den Aufzeichnungen des Zerstörers zu widmen. Auch bei Broly fand sie es seltsam, zudem des Öfteren gesagt wurde es sei so als hätte ein dunkler Geist von ihnen Besitz ergriffen. Sie stellte in Frage ob daran nicht vielleicht etwas Wahres dran sein könnte. Ich glaubte zwar nicht wirklich daran aber dennoch erschien es mir als möglich, doch ich bin mir da ehrlich gesagt nun nicht mehr so sicher." erklärte Ignitus.

Der Kaiho hörte dem aufmerksam zu und er schien schon zu ahnen was wirklich dahinter steckte. "Hmmm, ich befürchte... an dieser Vermutung könnte durchaus mehr dran sein als ihr glaubt." fürchtete der Meister. "In wie Fern meint ihr das?" fragte Goku. "Ganz einfach, dass mit der dunklen Gefahr und dass dazu noch die heiligen Tiere im Spiel sind ist mit sicherheit kein Zufall. Es gab damals, lange bevor es diese Legende gab, nämlich einen Vorfall der dem hier schon recht nahe steht. Ich kann euch die Geschichte erzählen, jedoch muss ich erstmal wissen ob es sich dabei wirklich um die Person handelt die ich vermute." erklärte der Kaiho düster.

"Ich verstehe. Nur leider reichen meine Kräfte nicht aus um bis in die Tiefen des Brunnen der Seelen zu blicken." sagte Ignitus. "Kein Problem, ich werde es selbst versuchen." sagte der Kaiho und wackelte wieder mit seinen Antennen. Zwar kam er zu einem gewissen Punkt aber die starke Energie die dort herrschte schmiß ihn geistig sofort wieder raus. Erschrocken wich er zurück. "Ist alles in ordnung Meister Kaiho?" fragte Goku besorgt.

"Ja, alles ok. Diese Mengen an negativer Energie ist wirklich gewaltig und das was ich gespürt habe reicht mir schon. Es bestärkt mich in der Befürchtung nur." sagte der Kaiho düster. "Und was heißt das jetzt genau? Sie sagten es bestünde eine Verbindung zu der Legende die wir noch nicht kennen." hakte Vegeta nach. "Ja das ist richtig. Hört mir genau zu, ich werde euch eine Geschichte erzählen die mit der Legende zu tun hat, ein Teil der in Vergessenheit geraten ist." begann der Meister.

"Wir sind ganz ohr." bestätigte Ignitus dass sie ihm zuhörten. Der Kaiho begann zu erzählen. "Ok. Die eigentliche Legende beginnt schon vom Anbeginn der Zeit, lange bevor es die Erde und ihr Universum gab. Selbst die Bücher der Zeit veraten von daher nichts darüber. Doch wir, die Kaihos und die anderen Götter gab es damals schon. Die Welt selbst wurde damals von zwei sehr mächtigen Wesen geschaffen, die Raum und Zeit beherrschten.

Diese waren einst die große weiße Eule, Elia, und der schwarze Drache, Borok. Gemeinsam schufen sie die Welt mit all ihren Lebewesen, auch die Drachen lebten damals zusammen mit den Menschen. Elia verfügte über die Macht des Lichtes und Borok über die Dunkelheit und alles verlief friedlich, alles war im Gleichgewicht doch als immer deutlicher wurde dass die Menschen und die Drachen das Licht mehr liebten als die Dunkelheit wurde alles anders.

Borok wurde eifersüchtig auf Elia, die Welt und die Wesen die sie zusammen geschaffen hatten verachteten ihn und vergötterten sie. Sein Hass ließ ihn blind werden und wollte die Welt vernichten um sich ein Reich zu erschaffen in dem man ihn respektierte, wozu er begann eine Kreatur zu erschaffen die dazu in der Lage war, den Zerstörer. Elia wollte das verhindern und versuchte mit allen Mitteln ihn aufzuhalten, wodurch ein heftiger Kampf entbrannte.

Der Kampf endete fast unentschieden, es gelang Boroks Kräfte zu spalten und ihn an seinem Vorhaben zu hindern. Jedoch blieben diese Kräfte noch aktiv. Elia befürchtete deswegen um die Welt und schickte die Eulen des heiligen Reiches los, um jene zu beschützen die dort lebten und die Welt im Auge zu behalten. Das waren die

Vorfahren der Sayajins gewesen, die erst viel später auf einen anderen Planeten gezogen sind. Nur für die Drachen konnte sie dies nicht tun, da kurz nach dem Kampf die Welt in zwei Dimensionen gespalten wurde, unsere und Eure.

Dennoch gelang es ihr zwei Gesante auf die Erde zu schicken die für diese beiden Völker kämpfen konnten wenn es nötig war, um sie zu beschützen, und das sind der lila Drache und der legendäre Super-Sayajin. Kurz nachdem sie dies nötige getan hatte sandte sie noch zum Schutz des heiligen Reiches die drei heiligen Tiere in die Welt mit den Worten: wenn ihr mich brauchen solltet müsst ihr nur das werden was ihr vorher wart. Darauf verschwand sie spurlos.

Auch erst dann wurden Aufzeichnungen über die Geschehnisse gemacht. Und ich fürchte dass genau jetzt der Zeitpunkt kommen wird wo sich diese Schlacht wiederholen wird. Wenn dem nämlich so ist dann haben Boroks Kräfte Broly und Malefor wirklich übernommen, aber hoffentlich irren wir uns da nur." erzählte der Kaiho. Man hatte dem aufmerksam zugehört und war erstaunt.

Darüber hatten sie nun wirklich zum ersten mal gehört, und es klang nicht gerade ermutigend. "Umso mehr dürfen wir die Gefahr nicht unterschätzen." meinte Terrador, nachdem sie nun wieder eine Weile diskutiert hatten. "Terrador hat recht. Hört zu, uns bleibt vermutlich nicht mehr viel Zeit. Es ist nun mehr als deutlich wie wichtig die heiligen Wächter für uns sind, ich hoffe dass ihr sie noch rechtzeitig erwecken könnt." sagte Ignitus streng.

"Das hoffen wir selbst. Wir werden unsere Kräfte so gut es geht verbessern und ihr solltet das Gleiche tun, ihr habt ja selbst gesagt dass sie immer stärker werden." meinte Vegeta. "Das werden wir schon hinkriegen, macht euch darüber mal keine Gedanken. Ihr habt in der ganzen Sache eine viel wichtigere Rolle, vor allem du Vegeta. Verotas Leben hängt an dir und nur ihr drei zusammen habt eine Chance die Wächter zu erwecken. Gib also acht dass du nicht schon vorher dein Leben lässt, ich spüre bereits wie dich deine Krankheit einnimmt." Als Ignitus das sagte musste Vegeta schwer seufsen.

Er wusste selbst was das hieß. "Ich weiß, aber ich bin sicher das wird schon werden. Gebt ihr besser auf euch acht. Wir versuchen schon unser Bestes um die Heiligen zu erwecken, keine Sorge." sagte Vegeta. Goku entging dabei nicht dass Vegeta dabei etwas unruhig und unsicher war, kein Wunder wenn man bedenkte wie schwach die Krankheit Vegeta schon gemacht hatte. Ob Verota da noch geboren werden würde war fraglich, er hoffte zumindest dass es noch dazu kam.

"Nun gut, wie ihr meint. Wir sollten uns jedenfalls gegenseitig auf dem Laufenden halten, so können wir am sichersten sein. Gerade jetzt wo die dunklen Mächte immer stärker werden." bat Ignitus. Dem konnten die Anderen nur zustimmen und falls etwas sein sollte konnten die Drachenwächter immer noch zu ihnen kommen, was sie im großen Kampf sowieso tun würden. "Ja dem stimme ich zu, so unterstützen wir uns gegenseitig." stimmte der Kaiho zu.

So wurde das Gespräch beendet und der Bitte gut auf sich aufzupassen. "Oh man. Hoffentlich haut das alles auch so hin wie wir es gebrauchen können. Wenn sowas wie

neulich nochmal geschieht könnte es brennslich werden." meinte Goku, es beunruhigte ihn in welchen Tempo sie an stärke zugelegt haben. "Du hast recht, uns bleibt nicht mehr viel Zeit die Heiligen zu finden, wie schon gesagt wurde. Hmpf." meinte Vegeta, hielt sich plötzlich etwas schmerzhaft den gewölbten Bauch und musste sich setzen.

"Vegeta, ist alles ok?" fragte Goku schon besorgt. "Ja es geht schon, ich hab nur etwas zu lange gestanden." "Na hoffentlich." seuselte Goku und legte eine Hand auf die die auf Vegetas Bauch ruhte. "Keine sorge, dem Kleinen geht es gut." lächelte Vegeta ihn an "Na wenn du das sagst." lächelte Goku zurück. Meister Kaiho beobachtete dies mit schweigen. *Tja ja, das Schicksal geht doch so manch seltsame Wege. Aber wenn man sie so sieht ist es auch eine mehr als gute Sache, sie lieben sich wirklich von Herzen. Wenn man bedenkt dass sie früher totfeinde waren, kaum zu glauben.* dachte der Kaiho und grinste in sich hinein.

Nach ein paar Minuten ging es Vegeta schon wieder besser und so wollten die Beiden auch schon wieder gehen, man wartete schließlich auf sie. Doch Meister Kaiho musste noch eine Frage los werden, gerade was Vegetas Krankheit betraff. Goku wollte gerade seine Finger an die Strin legen. "Wartet noch mal kurz." "Wieso, was ist denn noch Meister Kaiho?" fragte Goku verwirrt.

"Eine Frage an dich Vegeta. Dein wievielttes Kind erwartest du eigentlich schon?" fragte der Kaiho mit ernster Miene. "Mein drittes, was soll die Frage?" wollte Vegeta wissen. "Nun, ich will nur auch noch mal sagen auf dich acht zu geben. Das Virus ist nicht zu unterschätzen, daher rate ich dir so viel Energie wie möglich zu dir zu nehmen. Ich sage dass nicht nur um eurer zukünftigen Tochter willen, sondern auch wegen dir selbst Vegeta. Wie schon oft gesagt wurde, nur ihr drei zusammen könnt eine Chance gegen den Feind haben." ermahnte er nochmals.

"Kein Sorge, das wissen wir. Und wir sind zuversichtlich dass es schon hinhauen wird. Nun, dann macht es mal gut." sagte Goku zuversichtlich und verschwand kurz darauf mit Vegeta per momentaer Teleportation wieder. Den Worten vertraute der Kaiho einfach mal, und es war immerhin nicht falsch hoffnung zu bewahren. Nur ob sie es wirklich schaffen konnten den Feind zu besiegen stand noch in den Sternen.

Es stand noch so vieles offen und ob Vegeta bis dahin durch kam und Verota noch zur Welt kommen würde wußte man nicht. Aber so lange er und Goku zusammen waren konnte es nur gut gehen, außerdem konnte die Liebe bekanntlich alles schaffen, oder? Vermutlich würde gerade das noch auf eine harte Probe gestellt werden, und vielleicht sogar früher als man denkt, doch wer weiß das schon?

//Ok, nummer 28 ist damit auch fertig. Nun gut war jetzt nicht wirklich so viel, aber muss es wohl auch nicht sein ^^'. Nun gut, hoffe die Vorgeschichte ist gut gelungen und könnt euch schon auf das nächste Kapi freuen. Kann schon mal so viel sagen dass es im Nächsten ordentlich krachen wird, ich verat jetzt aber nichts weiteres, ich schwing mich auch so gleich an die Tasten damit ihr nicht so lange warten müsst XD Also dann, nummer 29 kommt so bald wie möglich :)//

